

Vorstösse wiederholt gegen Widerstand der Kirchenpflege überwiesen

Das Kirchgemeindepaplament hat sich im Jahr 2025 zu sechs Sitzungen versammelt.

Am 27. Februar 2025 wurde für die Spezialaufgabe Pilgerzentrum ein Kredit angenommen, ein Postulat für einen «Tag der Kirchgemeinde» – gegen den Antrag der Kirchenpflege – überwiesen und eine Motion für die Unvereinbarkeit der Wahl von Pfarrerinnen und Pfarrern sowie von Angestellten ins Paplament als Postulat an die Kirchenpflege überwiesen. Die Antwort auf eine Interpellation über «Vernetzung der Kirchgemeinde» wurde rege diskutiert. In der Fragestunde wurden sieben Fragen von der Kirchenpflege beantwortet.

Die Bauplanung des Zentrums «agora Zürich Nord» im Quartier Saaten (Stadtkreis 12) und der damit verbundene interreligiöse Dialog wurden am 10. April 2025 diskutiert. Grundlage dafür lieferte die Antwort der Kirchenpflege auf eine Interpellation der Kommission für kirchliches Leben und Strukturen (KLS).

Am 26. Juni 2025 sind die Revision des Entschädigungsreglements für die Behörden angenommen, die Jahresrechnung 2024 genehmigt, die Parlamentarische Initiative Marcel Roost «Ergänzung der parlamentarischen Verwaltungsbefugnisse im Bereich Immobilien» an die Kommission für Immobilien (IMKO) zurückgewiesen, das Geschäft «Mosaic Church, Spezialaufgabe Ressourcen, Verpflichtungskredit» kurz vor Sitzungsende ohne materielle Behandlung vertagt, die «Neue Schlussrechnung PEF-Kredit Zytlos» abgelehnt und das Postulat «Prüfung einer generellen Öffnung der Kirchen (tagsüber) an die Kirchenpflege überwiesen worden.

Mit der Annahme der o. g. Parlamentarischen Initiative am 18. September 2025 hat das Paplament für sich Verwaltungsbefugnisse im Bereich Immobilien durch eine Änderung der Kirchgemeindeordnung (KGO) geschaffen. Ein eigenes Quorum für die Wahl von Pfarrerinnen und Pfarrern sowie Angestellten in die Legislative wurde abgelehnt und geringfügige Änderungen von Unvereinbarkeiten in der KGO wurden angenommen. Weiter wurden der Jahresbericht 2024, der Kredit für Photovoltaik-Anlagen auf Liegenschaften und der Zusatzkredit «Nachhaltigkeit Immobilien» angenommen. Das Postulat «Vielfältige Spiritualität ermöglichen» wurde gegen den Antrag der Kirchenpflege überwiesen. Auf Antrag der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission (RGPK) wurde der neue Verpflichtungskredit «Zytlos» an die Kirchenpflege zurückgewiesen. Vier Fragen wurden in der Fragestunde beantwortet.

Die Sockelfinanzierung «Solidara» 2025-2028 ist am 30. Oktober 2025 gutgeheissen worden. Weiter wurden die Überführung der «Wirtschaftsdiakonie» in eine Spezialaufgabe und die PEF-Verlängerung «Chilehügel» 2026 angenommen sowie die beiden Kreditabrechnungen «Corona-Batzen» und «Herberge für geflüchtete Frauen» genehmigt. Das Postulat der Kommission für Diakonie, Bildung und Kommunikation (DBK) betreffend «Mitgliedschaften: Vergabungen und Leistungsaufträge» wurde gegen den Widerstand der Kirchenpflege überwiesen.

Am 18. Dezember 2025 wurden das Budget 2026 einstimmig angenommen und der Finanz- und Aufgabenplan 2025-2029 zur Kenntnis genommen. Der Halbjahresbericht «Streetchurch» per 30.6.2025 wurde zustimmend zur Kenntnis genommen. Die Kreditabrechnung Demenzzentrum im Kirchenkreis sechs, der Kredit Kirchgemeindehaus Enge für die Instandsetzung Gebäude mit Bistrobetrieb, die Spezialaufgabe Kompetenzzentrum Demenz im Kirchenkreis sechs, die Übergangsfinanzierung 2026 für die «Mosaic Church», die Kreditabrechnung Disputation und die Kreditabrechnung Zürcher Singfest 2024 passierten einstimmig. Der Bericht zum Postulat für einen «Tag der Kirchgemeinde» wurde gutgeheissen.

Im Verlauf des Berichtsjahres wurden 8 Anfragen und eine Interpellation eingereicht. Zudem wurden 8 Wahlvorschläge fürs Pfarramt und die Einsetzung einer Pfarrwahlkommission gutgeheissen.

Die Parlamentsleitung (PL) hat an 14 Sitzungen – eine davon mit einer Delegation der Kirchenpflege – in erster Linie die Plenumssitzungen vor- und nachbereitet sowie das Kirchgemeindepament an der Generalversammlung der Schweizerischen Gesellschaft für Parlamentsfragen (SGP) am 7./8. November 2025 in Zürich vertreten. Behandelt wurde dabei das Thema «Wie stark ist unsere Demokratie? – Die Rolle der Parlamente in einer unsicheren Welt». Dieser Anlass, der von rund 250 Personen besucht worden ist, wurde erstmals auch als «Tag der Parlamente» durchgeführt und vom Kantonsrat und der «Interkantonalen Legislativkonferenz (ILK)» mitgetragen.

Die RGPK hat 10 Sitzungen durchgeführt, die Kommission für Diakonie, Bildung und Kommunikation (DBK) deren 5, die Kommission für Immobilien (IMKO) deren 6 und die Kommission für kirchliches Leben und Strukturen (KLS) deren 5.

Protokolle, Medienmitteilungen und Dokumente: parlament.reformiert-zuerich.ch

Präsidentin Karin Schindler
Sekretär Daniel Reuter

PL 05.02.2026/red